Inhaltsübersicht

Band I

Vorwort: Die Kultur der DDR in Deutschland	XI
Einleitung: Katastrophe und Neuanfang	1
1. Offenheit und Pluralität 1945–1947	9
2. Tradition und Transformation 1948–1953	175
3. Tauwetter und Revisionismus 1953–1957	487
Schluss: Kulturpolitische Bilanz	785

Band II

Einleitung: Fortschrittseuphorie und Kulturrevolution	797
4. Zwischen Bitterfeld und Weimar 1958–1965	820
5. Jugendliche und intellektuelle Selbstbehauptung 1966–1970	1124
6. Die Erfindung der sozialistischen Nation 1971–1976	1370
Schluss: Kulturpolitische Bilanz	1582

Band III

Einleitung: Historischer Strukturwandel	1591
7. Folklorismus und Exodus 1977–1984	1606
8. Kulturelle Öffnungen und alternative Praktiken 1985–1989	1929
9. Demokratische Kultur und nationale Wende 1989/1990	2189
Schluss: Das deutsche Janusgesicht, der kulturrevolutionäre Impuls, die asymmetrische Vereinigung und sieben Arten, Ostalgie zu beschreiben	2329
Verzeichnisse und Register	2359

Inhalt

Inhaltsübersicht.....	V
Vorwort: Die Kultur der DDR in Deutschland	XI
Einleitung: Katastrophe und Neuanfang.....	1
1. Offenheit und Pluralität 1945–1947	9
Prolog: Kultur als »Ersatzwährung«.....	9
1.1. Alltag in der Trümmerzeit	15
Demographische und materielle Lage.....	15
Hunger und Überlebenskampf.....	18
Lust auf Vergnügen	25
Neubeginn des Rundfunks.....	33
Anfänge der Presse.....	38
Kabarett und Variété-Boom.....	41
Schlageridyll und / oder Jazz.....	45
Traumfabrik Kino.....	49
Bücher und Zeitschriften.....	53
Demokratische Schulreform	60
1.2. Die politische Kultur des Antifaschismus.....	69
Antifaschistischer Konsens.....	69
Linke Schuldtheorien.....	75
Antikapitalistische Positionen.....	83
Besonderer deutscher Weg.....	87
Kulturbund zur demokratischen Erneuerung	92
SMAD und Kulturoffiziere.....	100
Kulturpolitik der Parteien.....	104
Christentum und Marxismus.....	111
Debatten der Intellektuellen.....	116
1.3. Die Künste in den frühen Jahren	122
Theater, Konzert und Tanz.....	122
Klassik als Bildungsideal.....	128
Freiheit der Kunst	133
Rehabilitierung der Verfeimten.....	138
Die ersten Filme der DEFA.....	144

VIII Tradition und Transformation 1948–1953

Zeitgenössische deutsche Literatur	147
Künstlergruppen und Kunstausstellungen.....	153
Aufbau- und Stadtplanung.....	160
Bundeskongress und Schriftstellerkongress 1947	166

2. Tradition und Transformation 1948–1953

Prolog: Übergang zum Kalten Krieg	175
2.1. Kulturelle Massenarbeit vs. Vergnügen	181
Wiederkehr der Arbeitsgesellschaft	181
Nationales Aufbauwerk.....	186
Betriebe als Kulturfaktor.....	192
BSG und Sportausschuss.....	199
Neuorganisation der Volkskunst	206
Die Volksbühnenbewegung	213
»Die Leute sind einfach reaktionär«.....	219
Verstaatlichung des Filmwesens	224
Gegen die »amerikanische Affenkultur«.....	230
»Presse neuen Typs«	238
Reform- vs. Sowjetpädagogik.....	245
Sowjetkultur und Stalinkult.....	250
Deutschlandtreffen und Weltfestspiele	258
2.2. Kulturnation und Sowjetisierung	265
Politische Kultur der Transformation.....	265
Zentenarium und Volkskongress	272
Marxismus – Revisionismus – Existentialismus	278
Identitätskrise des Kulturbundes.....	288
Zweijahrplan und Kulturverordnung.....	292
Die zweite Hochschulreform.....	297
Friedensbewegung der Intellektuellen.....	305
Identitätskonzept und Geschichtspräzisierung	310
Nationale Symbolik und Kampagnen.....	315
Die Gründergenerationen der DDR.....	323
Stalinistischer Antifaschismus und militarisierter Sozialismus.....	329
Ein neuer »Kirchenkampf«	336
Kulturverwaltung nach Sowjetmuster.....	342

2.3. Zwischen Tradition und Moderne	349
<i>Ost und West – Sinn und Form</i>	349
Akademie der Künste und Künstlerverbände.....	358
Goethejahr und Faustusdebatte.....	371
Komische Oper und Berliner Ensemble	386
<i>bildende kunst</i> und Wandbildaktion.....	396
Die drei Formalismuskampagnen	405
Barlach, Kollwitz und die III. Kunstausstellung.....	415
Bach, Beethoven und die Lukullusdebatte.....	421
DEFA zwischen Erfolg und Krise	432
Ostmoderne vs. nationale Tradition.....	438
Denkmäler und Denkmale.....	447
Vom »Zurückbleiben« der Literatur.....	457
Das fortschrittliche Buch für die Werktätigen	469
Das Verhältnis von Geist und Macht	477
3. Tauwetter und Revisionismus 1953–1957	486
Prolog: Der Lernschock des 17. Juni 1953	486
3.1. Alltag, Volkskultur und Unterhaltung	492
»Spitzbart, Bauch und Brille ...«	492
Arbeit, Gesundheit und Konsum	499
Frauen, Männer und Familien.....	505
Stalinallee und Stalinstadt.....	510
Wochenpost, Magazin und Mosaik	516
»Da lacht der Bär«.....	524
Jazz und Volksmusik.....	530
Anfänge des Fernsehens.....	536
»Humor ist eingeplant«.....	542
Volks-, Sänger- und Tanzfeste	550
»Salons der Sozialisten«.....	558
Jugendweihe und Anstandsregeln	563
Halbstarke und Rowdys.....	570
Sport und Spiel	576

X Schluss

3.2. Krisen der »Entstalinisierung«	585
Kritik der Intellektuellen	585
Ringen um eine neue Kunstpolitik	593
Ein Ministerium für die Künste	601
Hochschulen und Kulturbund	607
»Deutsche an einen Tisch«	616
Nationales Mahnen und Gedenken	624
Wirkungen des XX. Parteitages	631
Der antidogmatische Aufbruch	638
Plattform für einen besonderen deutschen Weg	650
Die Revisionismus-Kampagne	655
Schweigen und Flucht der Intelligenz	663
3.3. Die Künste am Scheideweg	669
Das Unbehagen der Schriftsteller	669
Neue Bücher und ein Literaturinstitut	684
Nationale und internationale Theaterereignisse	694
Deutsche Staatsoper und avancierte Musik	702
Zwischen Thälmannepos und Berlinfilmen	711
Von der III. zur IV. Kunstausstellung	720
Denkmalpflege und Rückkehr von Beutekunst	734
VEB Goethe, Schiller-Jahr und Heine-Ehrung	741
Abkehr von der nationalen Bautradition	754
Exkommunizierung von Georg Lukács	760
»Verschrottung unentbehrlicher Leute«	769
Schluss: Kulturpolitische Bilanz	785